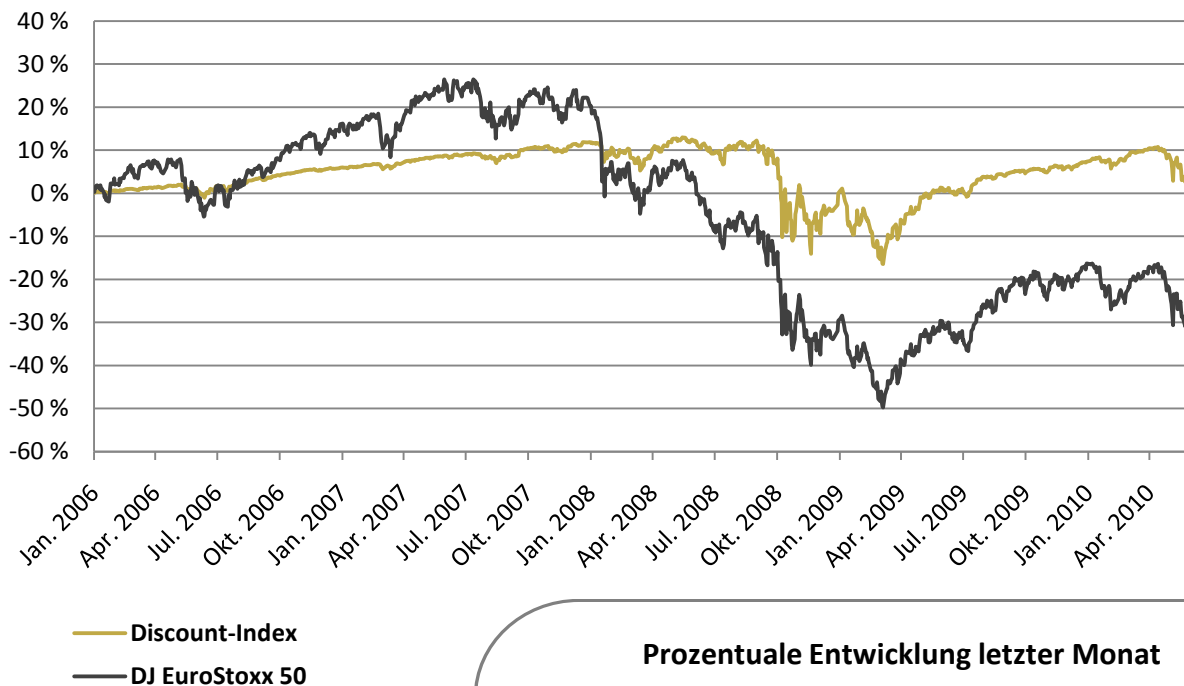


Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

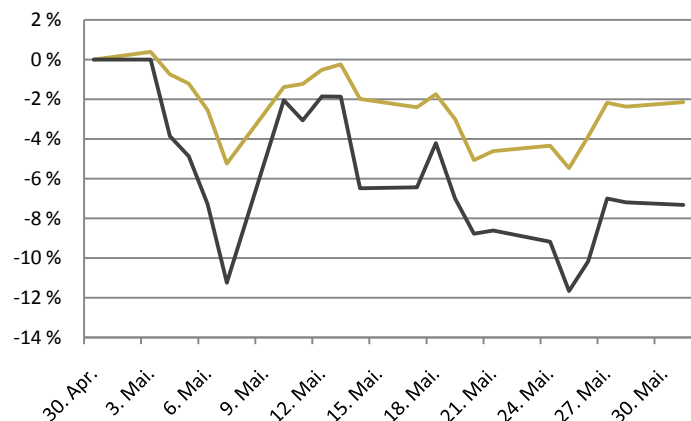


Volatilität steigt, Discount-Index fällt.

Discount-Zertifikate und Aktienanleihen sind sich in ihrer Struktur sehr ähnlich. Innerhalb der Struktur verkaufen sie Call-Optionen. So kommt der Cap zustande. Die „Performance“ über dem Cap wird verkauft. Wenn man etwas verkauft, bekommt man auch was dafür. Bei der Aktienanleihe gibt's dafür einen Kupon, beim Discounter einen Rabatt. Da nicht nur die

Strukturen, sondern offensichtlich auch die jeweiligen Anleger vergleichbar sind, verhalten sich auch die von der EDG entwickelten Indices ähnlich. Seit Jahresbeginn hat der EuroStoxx 50 etwa 12% nachgegeben, Discount- und Aktienanleihe-Index stehen jedoch ziemlich genau auf dem Startwert. Im Mai hat der Discount-Index dann aber ein wenig mehr nachgeben müssen, da er strukturbedingt schärfer auf Volatilitätsänderungen reagiert. Die Anleger scheinen das durch eine aggressivere Anlagestrategie wieder ausbügeln zu wollen. Um das derzeitige Hoch in der Volatilität besser nutzen zu können, wurde der Cap raufgezogen und die Restlaufzeit verkürzt. Der durchschnittliche gewichtete Cap liegt nun bei 2247 Punkten (Vormonat 2092) und die durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit des Index bei etwa 480 Tagen (Vormonat 532). In dieser Konfiguration ist der Index zwar noch anfälliger für Kursverluste bei steigender Volatilität, aber auf der anderen Seite bringt ein Discount-Zertifikat mit ähnlichen Ausstattungsmerkmalen derzeit eine Rendite von deutlich über 10%...

Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.